

HERZOG

Unser Magazin rund um die Zigarre

www.zigarren-herzog.com**Havannaduft über Berlin - dos Casas del Habano**

Nun ist es hoch offiziell – zwei Casas del Habanos in Berlin! Am 10. September 2022 haben wir unsere zwei kubanischen Hotspots einweihen können. Stellvertretend auch für die Casa del Habano am Ludwigkirchplatz wurde in der Casa del Habano am Osthafen von der Kubanischen Botschafterin in Deutschland, Juana Martínez González, das symbolische rote Band durchgeschnitten.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

■ Zigarren Herzog am Ludwigkirchplatz
Ludwigkirchplatz 1-2
10719 Berlin
Tel.: 030 88 68 23 40
E-Mail: lkp@zigarren-herzog.com

■ Zigarren Herzog Online
www.zigarren-herzog.com
Tel.: 030 29 04 70 15
E-Mail: onlineshop@zigarren-herzog.com

„ Ich habe einen Sommer in Süditalien, in Caserta, verbracht. Dort arbeitete ich auf den Tabakfeldern und musste die Blätter pflücken. Dies geschah mit den bloßen Händen. „

Auf eine Zigarre mit **Mariusz Czarny**



Mariusz Czarny, woher kommst Du?

Ich bin gebürtig aus Polen, aus einer Kleinstadt in der heutigen Region Lebusser-Land. Die Stadt hieß früher Sommerfeld, heute Lubsko.

Seit wann arbeitest Du für Zigarren Herzog?

Seit 2014. Davor arbeitete ich für fünf Jahre in Crewe (Großbritannien) in einer Bäckerei. Mein Bruder Krzysztof arbeitete damals schon für Zigarren Herzog, und er hat mich nach Berlin auf eine Stelle bei Zigarren Herzog geholt.

Hast Du Heimweh nach Polen?

Nein, mir gefällt das Leben in der großen Stadt Berlin besser. Ich liebe den Tegeler See, in dem ich gerne angle.

Hast Du Freude an Zigarren?

Ich verkoste sehr gerne Zigarren, bin aber sonst Nichtraucher.

Welche Zigarren magst Du besonders?

Ich mag besonders Maduro-Zigarren, z. B. die Fuente Hemingway in der Maduro-Linie. Die Maduros haben nach meinem Gefühl mehr Süße.

Was trinkst Du am liebsten zu deiner Maduro?

Sehr gerne trinke ich dazu Früchtetee, oder wenn es Alkohol sein muss, einen kräftigen Rum.

Welche sind Deine Aufgaben bei Zigarren Herzog?

Ich betreue den Paketversand für unseren Onlineshop. Dabei lege ich besonderen Wert auf die Prüfung der zu verschickenden Zigarren und auf möglichst schnelle Erledigung der eingehenden E-Mail-Bestellungen. Aber ich verkaufe auch direkt im Geschäft Zigarren. Das fällt mir aber etwas schwerer, weil ich nicht sehr gut deutsch spreche. Besonders Spaß macht mit das Zusammenstellen unserer Zigarren-Sets. Dabei kommt es nicht nur auf die Kreativität beim Zusammenstellen der Vielfalt an, sondern auch auf das Gefühl, dass der Charakter der Zigarren zusammenpasst. Schließlich bin ich auch so etwas wie ein kleiner Hausmeister. So bin ich auch verantwortlich für die optimale Pflege der großen Befeuchtungsgeräte in unseren Humidoren.

Hast Du auch früher schon mit Zigarren zu tun gehabt?

Mit Zigarren nicht, aber mit der Ernte von Rohtabak. Vor meinem Aufenthalt in England verbrachte ich einen Sommer in Süditalien, in Caserta. Dort arbeitete ich auf den Tabakfeldern und musste die Blätter pflücken. Dies geschah mit den bloßen Händen, wobei die Hand

zwischen Daumen und Zeigefinger wie ein Messer bei Abstreifen der Blätter vom Pflanzenstumpf funktionierte. Harte Arbeit!

Du arbeitest vorwiegend bei Zigarren Herzog am Hafen. Gefällt es Dir dort?

Ja, als ich das erste Mal im Hafen war, fiel mir der besondere Geruch auf. Dieser wirkt auf mich sehr positiv. Zudem gibt es dort die Spree...

Angelst Du in den Arbeitspausen in der Spree?

(lacht) Habe mir tatsächlich überlegt, meine Angelrute mitzubringen. Besonders abends lassen sich schöne Aale fangen. Aber auch andere Süßwasserfische wie junge Karpfen, Hechte und Barsche, die ich selbst auch gerne zubereite. Zum Beispiel Hecht: nur etwas Salz, im Mehl wenden und dann kurz braten.....

Interviewfragen: Maximilian Herzog

Arturo Fuente Hemingway - Work of Art (Maduro)

erhältlich in unseren Geschäften und unter www.zigarren-herzog.com - 16,60 €/Stück

Ein exzellentes Beispiel für eine Zigarre aus der Dominikanischen Republik mit dem für gute Maduros typischen süßen Unterton. Die Work of Art ist zudem ein Beispiel für die selten gewordenen Doppelfigurado-Formate, hier als Perfecto in Robusto-Länge.



Havannaduft über Berlin - dos Casas del Habano

Zur Eröffnung der Casa del Habano am Osthafen kamen mehr als hundert Freunde und Freundinnen der Zigarre aus allen Himmelsrichtungen. Auch Zigarrenclubs aus Hamburg, aus Österreich und Mitglieder vom Club de Fumadores Berlin feierten ausgiebig bis zum Sonnenuntergang. Unter den offiziellen Gästen waren neben der Kubanischen Botschafterin auch eine Delegation der Kuba-

Vorgänger, Antonio de Dios, und seine ehemalige Mitarbeiterin Luzia Granacher konnten wir begrüßen. Gerhard Heimsath - Chef des

Havana Club Selección de Maestro begleiten.

Erfreulicherweise haben die Gäs-



Christoph P. Puszkar, Botschafterin Juana Martínez González, Maximilian Herzog, Ino Mühlmann

bekannten deutschen Zigarrenportals „art-of-smoke“ - ließ es sich nicht nehmen, seine persönlichen Eindrücke vom Tage auch gleich zu publizieren (www.artofsmoke.de/tabakwelt/single/article/zweicasas-del-habano-in-berlin/).

te mitgeholfen, die Tombola zugunsten der Opfer des tragischen Unfalls in Matanzas (Kuba) zu einem Erfolg zu machen. Alle Lose wurden verkauft und der Erlös in Höhe von € 1.525,- konnte der Kubanischen Botschafterin direkt übergeben werden. Sie dankte allen Anwesenden für die Unterstützung. Selbstverständlich wurden auch alle Preise im Gesamtwert von € 2.500,- darunter ein Dupont-Feuerzeug, abgeholt.

nischen Botschaft unter Führung der Handelsrätin Anamary Suárez Quiñones. Den deutschen Alleinimporteur von Havanas, Heinrich Villiger bzw. die 5th Avenue, vertraten Ino Mühlmann (Vertriebsleiter) und Christoph P. Puszkar (Marketingleiter). Die Vertreterin Kubas bei 5th Avenue, Barbara Leyva, war verhindert, doch Ihren

Trotz der schwierigen Versorgungslage mit kubanischen Zigarren konnte der Havannaduft über Berlin bereichert werden mit ausgesuchten und zur Zeit schwer erhältlichen Puros. So gab es Zigarren aus der speziell für die Casa del Habano am Ludwigkirchplatz hergestellten und dreifach beringten Partagás Serie E No. 2 von 2020, eine weitere Sonderedition war die Punch Preferidos Edición Regionales 5ta Avenida von 2018 und schließlich eine Partagás Serie D No. 4.



Wir freuen uns, in Berlin mit zwei Casas del Habano der kubanischen Zigarre gerade in schwierigen Zeiten die Treue zu halten. Aus voller Überzeugung haben wir gesagt „jetzt erst Recht!“ und den Hafen zu einer exklusiven zweiten Casa für kubanische Zigarren in Berlin gemacht.

Mit echter kubanischer Suppe aus den berühmten schwarzen Bohnen nebst Empanadas und anderen kubanischen Leckereien lockte der Camión de comida cubana. Wer wollte, konnte die Zigarren mit Weinen oder mit dem berühmten

■ LA CASA DEL HABANO Berlin
Stralauer Allee 9
10245 Berlin
Tel.: +49 (0)30 - 29047420
E-Mail: info@casa-del-habano.de
www.casa-del-habano.de

■ LA CASA DEL HABANO Berlin II
Ludwigkirchplatz 1
10719 Berlin
Tel.: +49 (0)30 - 88628547
E-Mail: info@lcdh-berlin.de
www.lcdh-berlin.de

Unsere Schatzkammer öffnet sich...

In unserer Schatzkammer befinden sich seltene Zigarren, kostbare Spirituosen und nicht mehr verfügbare Accessoires. In Zeiten größter Belieferungsnot wäre es natürlich verlockend, die Schatzkammer zu öffnen und das "Tafelsilber" zu verkaufen. Aber wie? Und wer ist der Glückliche, die Glückliche, die es kaufen darf? First come first served? Nur Bekannte und Freunde? Das erscheint uns alles ungerecht. Deswegen wollen wir neue und gerechtere und transparentere Wege gehen. Gerechter auch deshalb, weil

alle Kunden von Zigarren Herzog die Möglichkeit erhalten, Preziosen aus Herzogs Schatzkammer zu den regulären Preisen zu kaufen.

Nähere Informationen auf: www.zigarren-herzog.com/schatzkammer

IMPRESSUM

Herzogs Zigarrenlager am Hafen GmbH & Co. KG
Stralauer Allee 9 | D-10245 Berlin
www.zigarren-herzog.com | info@zigarren-herzog.com
Verantwortlich: Maximilian Herzog
Grafiken und Layout: Haiko Kácserek-Maczek
Auflage: 2.500 Exemplare
Irrtümer vorbehalten



Junge Raucher am Ludwigkirchplatz

Die Reihe: Young Smokers ist eine Veranstaltungsreihe für junge Zigarrenraucher. Dreimal im Jahr laden Jan Hundsdorfer und Robert Löprick ca. 15 junge Gäste zum Ludwigkirchplatz ein. Inhalte der Reihe sind Themen zur Zigarre, Zigarrenkultur und Spirituosen. Die beiden Gastgeber präsentieren zwei bis drei Zigarren und dazu ausgewählte Spirituosen. Im Anschluss werden die Zigarre, das Pairing und vorgestellte Inhalte in der Runde diskutiert, bevor der Abend offen ausklingt. Ziel der Veranstaltung ist es, junge Leute für Zigarren und Rauchkultur zu begeistern.

Einblick in die letzte Veranstal-

lung: Bei der letzten Veranstaltung am 28. April sprachen wir über mexikanischen Tabak, dessen Geschichte und seine Bedeutung für Zigarrenblends. Dafür rauchten wir zuerst eine Puro von Casa Turrent, um ein Gefühl für mexikanischen Tabak zu bekommen. Als zweites Beispiel für einen Blend mit Tabak aus dem bekanntesten Anbaubiet San Andres rauchten wir eine Bellas Artes von „AJ Fernandes“ im Robusto Format. Wie bei jeder der bisherigen Folgen hatten wir Unterstützung von einem erfahrenen Barkeeper, der das Pairing zu unseren Zigarren kreierte. Diesmal mixte der Brand Ambassador von Gran Patrón und Preisträger der

Zigarrenwissen Folge 2: Altdeutscher Schnitt

Einige unserer Kunden nennen den Kerbschnitt scherzhaft „altdeutscher Schnitt“. Tatsächlich ist der Kerbschnitt aus der Mode gekommen. Er eignet sich zumal für heute gerne gerauchte größere Ringmaße überhaupt nicht. Die Regel beim Abschneiden einer Zigarre ist nämlich die: die Öffnung am Kopf der Zigarre sollte in etwa der Öffnung am Fuß, dem Brandende der Zigarre, entsprechen. Diese Regel sorgt für optimalen Zug – jedenfalls dann, wenn die Zigarre nicht „verknallt“ ist. Um eine Zigarre ordnungsgemäß anzuschneiden, bedarf es eines guten und vor allem scharfen Cutters. Wer ihn nicht ständig mit sich führt, der bewegt sich aus unserer Sicht an den Rändern der Zivilisation. Eine Ausnahme bilden höchstens die Kubaner – sie öffnen die Zigarre schlicht und ergreifend mit den bloßen Zähnen...



Alte Kerbschneider, wie sie bis in die Hälfte des letzten Jahrhunderts in Gebrauch waren

bekannten Spirituosen-Zeitschrift „Mixology“, Dominic Bruckmann, auf die Zigarren abgestimmte Cocktails und stellte uns die Premiumlinien von Gran Patrón Tequila mit Verkostung vor.

